

Hereinspaziert

Zum Jahresende 2024 haben in Deutschland knapp 83,6 Millionen Menschen gelebt – so viele wie nie zuvor. Die Bevölkerung wuchs im Jahresvergleich leicht um 121.000 Personen beziehungsweise 0,1 Prozent, wie das Statistische Bundesamt mitteilt. Der Zuwachs schwächte sich allerdings ab, im Vorjahr hatte er noch 338.000 Menschen beziehungsweise 0,4 Prozent betragen. Zwar war bereits 2022 die Zahl von 84 Millionen Einwohnern in Deutschland ermittelt worden – doch beim Zensus im selben Jahr, einer großangelegten Erhebung unter anderem von Bevölkerungszahlen, war festgestellt worden, dass die Zahl zu hoch angesetzt war. Sie wurde damals auf 82,7 Millionen abgesenkt. Vergangenes Jahr starben in Deutschland erneut mehr Menschen, als hier geboren wurden: Der Überschuss der Sterbefälle war nach vorläufigen Ergebnissen mit 330.000 ähnlich hoch wie im Vorjahr, wie das Bundesamt errechnete. Das Bevölkerungswachstum sei damit wie im Vorjahr darauf zurückzuführen, dass mehr Menschen einwanderten als fortzogen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502437.bevoelkerungsstatistik-hereinspaziert.html>